



Meine  
Gemeinde

#### So machen Sie mit

Auf [www.solothurnerzeitung.ch](http://www.solothurnerzeitung.ch), [www.grenchnertagblatt.ch](http://www.grenchnertagblatt.ch) oder [www.oltnerstagblatt.ch](http://www.oltnerstagblatt.ch) können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen.

Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder [meinegemeinde@chmedia.ch](mailto:meinegemeinde@chmedia.ch).

#### Selzach

## Schlussbericht Grenchenberg-Slalom-Trophy 2022



Beste Bedingungen für spannende Rennen.

Bild: zvg

In den letzten Jahren machten die warmen Temperaturen, Niederschlag oder wenig Schneefall die Durchführung der Grenchenberg-Slalom-Trophy im Januar unmöglich. Letztlich war im vergangenen Jahr nicht der Schnee, sondern die Situation rund um Corona

Grund für eine Absage des Anlasses. In diesem Jahr war es aufgrund dieser Umstände umso wichtiger, den Skibegeisterten einen Anlass zu bieten. Das OK der Grenchenberg-Slalom-Trophy setzte aus diesem Grund alles daran, dass das Rennen durchgeführt werden

kann. Fünf Tage vor dem Rennen blieb die erhoffte Schneemenge aus und ein Start wäre nur auf unpräparierter – halber – Strecke möglich gewesen. So musste eine Möglichkeit gefunden werden, die Rennen trotz erschwerten Bedingungen durchzuführen. Das OK entschied sich, entgegen der Beschreibung, einen Verschiebort für das entsprechende Datum 27. Februar zu finden. Kurzerhand wurde die Grenchenberg-Slalom-Trophy nach Bumbach bei Schangnau verschoben. An diesem Skiert hat auch der Olympiasieger Beat Feuz sein Handwerk gelernt. An den verbleibenden Tagen wurden Vorkehrungen bezüglich Helfern und Helferinnen, Verpflegung, Material sowie Sponsorengespräche getroffen. Den Jugendlichen sollte ein unver-

gesslicher Anlass mit fairen Rennen geboten werden. Dank allen Helfern und Helferinnen konnte der Anlass dementsprechend durchgeführt werden.

Am Sonntag, 27. Februar, fanden sich rund 150 Athleten und Athletinnen in Bumbach für die Grenchenberg-Trophy ein. Die bestens präparierte Piste und die schönen Wetterverhältnisse zogen viele junge Sportler und Sportlerinnen mit und ohne Lizenz an. In zwei Slalom-Rennen konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Die Atmosphäre war freundschaftlich und auf der Piste gab es viele Kämpfe um die Podestplätze. Gespannt verfolgten auch die Zuschauer am Pistenrand den Rennverlauf. Die grosse Beteiligung und das Vertrauen haben den Skiclub Selzach sowie das OK sehr gefreut und uns für den

grossen Aufwand über die letzten Jahre hinweg zufriedengestellt.

Leider verlief am entsprechenden Tag nicht alles wie geplant und ein technisches Problem bei der Zeitmessung sorgte für eine Verzögerung des Startes und für eine verkürzte Rangverkündigung. Den Skifahrern und Skifahrerinnen konnte ein Einheitspreis in Form einer Skiwachs-Schürze überreicht werden. Der Sieger und die Siegerin der Grenchenberg-Wertung in der jeweiligen Kategorie erhielt zusätzlich eine Musikbox wie auch eine Medaille.

An dieser Stelle gilt ein grosses Danke an alle Clubs, JO's, Sponsoren und Helfer und Helferinnen, welche den Anlass möglich gemacht haben!

Adrian Berger

#### Solothurn

## Skiweekend Damenturnverein Solothurn



Endlich gab es wieder ein Skiweekend.

Bild: zvg

Gross war unsere Freude, dass wir nach Lockdown im Jahr 2020 und Coronamassnahmen im Jahr 2021 endlich wieder unser alljährliches Highlight, das Skiweekend in Scuol, durchführen konnten. So reiste unser Grüppi von neun Frauen gut gelaunt ins Bündnerland und wurde sogleich belohnt und entschädigt für die beiden letzten

Jahre. Petrus meinte es gut mit uns und wir verbrachten unvergessliche Stunden auf den Brettern und auf den schönen Wanderwegen rund um Scuol. Es stimmte einfach alles: viel Sonnenschein, blauer Himmel und perfekte Pistenverhältnisse. Wir genossen nicht nur die sportlichen Aktivitäten, sondern vor allem auch das gemütliche Zu-

sammensein beim Apéro, beim gemeinsamen Essen und beim Spielen und Diskutieren. Einzig der eisige Wind auf dem Sessellift Motta Ri machte uns Skifahrerinnen ein bisschen zu schaffen, was uns aber nicht davon abhielt, immer wieder auf den Gipfel zu fahren. Zu verlockend war die Aussicht auf eine traumhaft schöne Abfahrt.

Zum Ausklang dieses wunderschönen Wochenendes in den Bündner Bergen genossen wir am Sonntag im Zug nach Landquart ein ausgedehntes Apéro und trotz mehrmaligem Umsteigen verlog die Zeit im Nu. Schon kamen wir gesund, glücklich und vollgepackt mit schönen Erinnerungen wieder in Solothurn an. Wir freuen uns bereits auf das nächste Skiweekend im Jahr 2023 und danken der Organisatorin, Doris Bussmann, ganz herzlich.

Daniela Steiner

#### Solothurn

## Wieder ein Insieme-Schneeweeckend in Mürren



Das Schneeweeckend konnte wieder stattfinden.

Bild: zvg

Nach der zweijährigen Coronadurststrecke konnte Insieme Solothurn wieder ins Schneeweeckend gehen.

Mit grosser Herzlichkeit wurde die 23-köpfige Gruppe am Freitagabend von Familie Taugwaldner im Hotel Alpina in

Mürren empfangen. Fein bekoht ging es rasch zu Bett, um am Samstag fit zu sein. An den beiden folgenden Tagen standen nämlich Snowboarden, Skifahren und Wandern auf dem Programm. Am Samstagabend spazierte die Gruppe nach Gim-

melwald und genoss den Mondanfang über dem Schwarzmoos. Als wunderschöner Höhepunkt kann sicher die Fahrt aufs Schilthorn am Sonntag genannt werden: Auf der Bergstation Birg wagen sich einige über den Thrill Walk und bewundern die atemberaubende Aussicht. Die James Bond World und das feine Mittagessen auf dem Schilthorn werden ebenfalls noch lange in Erinnerung bleiben. Endlich also: «Insieme wieder in Mürren.» Es war ein erlebnisreiches schönes Week-end, herzlichen Dank allen Helfenden.

Die Website [www.insieme-solothurn.ch](http://www.insieme-solothurn.ch) bietet Information zu weiteren Freizeitanlässen und Treffs, die Insieme Solothurn organisiert und anbietet. Unter anderem startet am 4. Mai der Insieme Chor mit einem gemeinsamen Singen für alle.

Eva-Maria Fischli-Hof

#### Solothurn

## Solothurner Ruderclub mit einer grossen Jugendabteilung

Am Freitagabend vor dem Saisonstart von Mitte März erhielten die Mitglieder Informationen zur schriftlichen Generalversammlung.

Während der beiden letzten Pandemiejahre gab es einige Änderungen im Ruderbetrieb und personelle Neubesetzungen im Vorstand. Die Mitglieder wurden darüber elektronisch zwar regelmässig auf dem Laufenden gehalten. Eine Liveveranstaltung, wo man endlich die neuen Gesichter zu den Namen sehen und diskutieren durfte, hat jedoch einfach eine andere Qualität.

Dies bewies die grosse Anzahl von über 100 anwesenden Klubmitgliedern, darunter die praktisch vollständig anwesenden Junioren und Juniorinnen. Genau diese Jugendabteilung war am Infoanlass ein Ge-



Ein SRC-Juniorinnenteam in einem Rennviererboot.

Bild: zvg

sprächsthema. In den letzten zwei Jahren hat sich erstaunlicherweise eine starke Gruppe junger Ruderer und Ruderinnen entwickelt, welche trotz aller Coronawiderwärtigkeiten un-

verdorren trainierten und bereits im ersten Regattajahr gesamtschweizerisch gute Resultate erzielten. Für den SRC ist

diese Entwicklung ein Glücksfall, der jedoch auch finanzielle Belastungen mit sich bringt.

Die Girls und Jungs benötigen relativ dringend neue Rennboote, damit sie adäquat trainieren können und in den Regatten über schnelles Bootsmaterial verfügen. Um den Klub finanziell zu entlasten, haben die Ju-

noren und Juniorinnen deshalb online eine Sammelaktion für einen neuen Rennvierer gestartet. Die Aktion läuft noch und jede Spende ist willkommen. Es gibt attraktive Gegenleistungen für Gönner und Gönnerinnen.

Am Tag nach dem Infoanlass wurden das Bootshaus und die Boote einem gründlichen Frühjahrsputz unterzogen. Am Sonntag dann durften die Ruderer und Ruderinnen ihrem Lieblingssport frönen und bei wunderbarem Frühlingwetter das traditionelle Anrudern mit einem Corso durch die Stadt geniessen.

Am 26. April startet übrigens der Anfängerruderkurs für Jugendliche.

Alle Infos findest du auf [www.solothurner-ruderclub.ch](http://www.solothurner-ruderclub.ch).

Annemarie Tuma

#### Selzach

## Erfolg für die Sportschützen



Die Sportschützen Selzach-Altreu mit dem Ehrenpreis des nationalen Schiesssportverbandes.

Bild: zvg

Anlässlich der Generalversammlung vom 25. März durften die Sportschützen Selzach-Altreu den Ehrenpreis vom schweizerischen Schiesssportverband für erfolgreiche Werbung im Volksschiessen entgegennehmen. Diesen Ehrenpreis erhalten die Sportschützen Selzach-Altreu für die zweithöch-

ste Beteiligung am Volksschiessen 2021. Wir möchten uns hiermit bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen recht herzlich bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen am Volksschiessen 2022 vom 20./21. und 28. August.

Anton Spycher